

Zwinger-Serenaden der Dresdner Philharmonie

Fünfte Serenade

Sonnabend, den 29. Juni 1940, 20 Uhr

Leitung: Dr. Walther Meyer-Siesow

Mitwirkung: Dresdner Madrigal-Vereinigung

solistisch besetzter Kammerchor

unter Leitung von Musikdirektor Otto Winter

Preis 20 Pfennig

W. Winter



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

Vortragsfolge

Giovanni Gabrieli (1557-1612)

Domenico Scarlatti (1749-1801)

Heinrich Isaac (1450-1517)

Claudio Monteverdi (1567-1643)

Orlando di Lasso (1520-1594)

Giov. Giac. Gastoldi (1556-1622)

Paul Peuel (um 1613)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Canzone (instrumentiert von Artur Hartmann)

Ouvertüre zur Oper „Die heimliche Ehe“

Fünf Madrigale

Innsbruck, ich muß dich lassen

Unter schattigen Bäumen

Landknechtstündchen

Amor vittorioso

Rehr wieder, Stück

Serenata beim Consilio der Bürger-Capitains in Hamburg für Madrigalchor mit Orchester

Sinfonie Es-Dur, KV. 543

Adagio. Allegro / Andante con moto / Menuetto.

Allegro / Finale. Allegro



Innsbruck, ich muß dich lassen

Innsbruck, ich muß dich lassen,
ich zieh dahin mein Straßen
in fremde Land dahin;
mein Freud ist mir genommen,
die ich nit weiß bekommen,
wo ich im Elend bin.

Groß Leid muß ich ertragen,
daß ich allein tu klagen
dem liebsten Buhlen mein!
Ach Lieb, nun laß mich Nemen
im Herzen dein erbarmen,
wo ich im Elend bin.

Mein Trost ob allen Weiben,
dein tu ich ewig bleiben
stet, treu in Ehren fromm.
Nun muß dich Gott bewahren.
In aller Tugend sparen,
bis daß ich wiederkomm.

Unter schattigen Bäumen

In zartem Gras und weißen Blumen
saß Phyllis
im Schatten eines Lorbeerbaums.

Da sagt' ich zu ihr: Geliebte Phyllis, ich sterbe!"
Und sie, verschönt das Antlitz zu mir wendend,

harg hinter dem Rosenstrauß ihr Lächeln.

Das, so schien mir,
aus herzlicher Freude die Liebe erzeugte.

Und heiter sagte sie zu mir: „Küsse mich, mein Thyrsis!
Denn auch ich fühle mich vor Verlangen sterben.“

Landsknechtständchen

Mädchen! Du gnadenreiches,
mir armen Knecht genad!
Ein Landsknecht unterm Fenster
ist dir gut Kamerad.
Don, don, dir, dir, don!

Lust gut, auf mich zu hören,
wie schön ich singen kann:
so weich, so voll Verlangen,
wie's ziemet dem Galan.
Don, don, dir, dir, don!

Verwende mich als Falken
zur Jagd, gewiß vom Faun
bring ich dir eine Schnepfe,
jung so wie du und braun.
Don, don, dir, dir, don!

Kann dich mein Sang nicht rühren,
schleich' ich mich still davon.
Petraea saß auch durstig
am Quell des Helicon.
Don, don, dir, dir, don!

Sobald du mich erhörst,
hast du mich zahm gemacht.
Kannst streicheln deinen Landsknecht
Ohn' Sorg', bei Tag und Nacht.
Don, don, dir, dir, don!

Amor vittorioso

Tutti venite armati,
o forti miei soldati!
Fa la la.
Io son l'invitto Amore,
giusto saettatore,
non temete punto;
ma in bella schiera uniti
me seguitate ardit!
Fa la la.

Amor als Sieger

Waffnet euch alle,
tapfere Degen.
Amor er führt euch
dem Siege entgegen.
Fürchtet euch nicht,
schart euch voll Kampfeslust
freudig des Sieges bewusst.

Rehe wieder, Glück

Rehe wieder, Glück mit Freud und Wonn
und jag' Anfall von mir!
Schein mir einmal, du liebe Sonn,
des will ich danken dir.
Nach Trauren und nach Herzeleid
kommt oft gar hoch und große Freud,
macht manchen wohlgemut.
Also hoff ich zu dieser Zeit,
mein Unglück ward verkehrt in Freud,
obs Manchen gleich weh tut.

Serenata beym Convidio der Bürger-Capitains in Hamburg (Einleitungschor)

Gruppe 1: Mit innigstem Ergehen seh ich Hammoniens Vergnügung an. / An so beliebten Blicken merk ich voll Freude, / daß Redlichkeit den Staat erhöhen kann.

Gruppe 2: Mit äußerstem Entsetzen seh ich Hammoniens Vergnügung an. / Bei so verhassten Blicken spür ich mit Leide, / daß Hinterlist den Staat nicht stürzen kann.

Nächste Zwinger-Serenade: Sonnabend, den 6. Juli 1940, 20 Uhr

Leitung: Paul van Kempen · Mitwirkung: Der Kreuzchor unter Leitung von Prof. Rudolf Mauersberger

Rosetti: Sinfonie g-Moll / Alte Weisen, Lieder von Robert Schumann, Deutsche Volkslieder

Mozart: Eine kleine Nachtmusik.